

Kompetenzbereich „Sprachwissenschaft“ an der Romanistik




Im Rahmen des Kompetenzbereiches Sprachwissenschaft (= Linguistik) lernen Studierende, sich mit Strukturen und Funktionen von Sprache(n) reflektiert auseinanderzusetzen. Auf diese Weise wird ein Bewusstsein dafür geweckt, was Menschen eigentlich tun, wenn sie sprechen oder schreiben: Wie wird Kommunikation hergestellt, und wie funktioniert sie? Wie beeinflussen Sprache und gesellschaftliche Entwicklungen einander? Welche Besonderheiten zeichnen die romanischen Sprachen aus?

Sprachwissenschaftliche Module und Lehrveranstaltungen im BA (mit/ohne Lehramt)

- a) VU Grammatische Analyse: Frz./Ital./Span.
- b) VU Einführung in die (frz./ital./span.) Linguistik
- c) VU Morphologie, Syntax, Textlinguistik – Frz./Ital./Span. (mit Leseliste)
- d) VU Lexikologie, Semantik, Pragmatik, angewandte Linguistik – Frz./Ital./Span. (mit Leseliste)
- e) *Nur für BA (ohne Lehramt): AG Begleitung zur linguistischen Leseliste*
- f) *Nur für BA (ohne Lehramt): Wahl-VUs „Synchrone u. empirische Linguistik“ u. „Diachrone Linguistik“*

Sprachwissenschaftliche Leselisten

Ein Studium bedeutet nicht nur, Inhalte präsentiert zu bekommen, sondern erfordert auch ein hohes Maß an **Selbstständigkeit**. Dies wird in der Sprach- und Literaturwissenschaft durch die Leselisten gefördert. Für eine Leselistenprüfung eignen sich die Studierenden eine gewisse Stoffmenge **im Selbststudium** an und legen darüber eine Prüfung ab.

„Kleine“ sprachwissenschaftliche Leselisten	„Große“ sprachwissenschaftliche Leseliste
 	
<u>alle</u> BA-Studierenden (mit/ohne Lehramt)	<u>nur</u> BA-Studierende <u>ohne</u> Lehramt
zu absolvieren im Rahmen der oben genannten <u>LVen c) und d)</u>	begleitend kann die <u>LV e)</u> besucht werden; diese hat als AG (Arbeitsgemeinschaft) jedoch <u>keine Anwesenheitspflicht</u> ; es kann somit auch einfach nur ein Prüfungstermin mit dem/der LV-Leiter/in vereinbart werden